

Permakultur: Dein Garten - Deine Revolution – Unser Klima!



Zum Nachlesen des Vortrags:



- „Permakultur. Dein Garten. Deine Revolution“
- „Wie du dein eigenes Saatgut gewinnst und so ein Stück Welt rettst“
- „Mit allen Wassern gewachsen“

Sigrid Drage, Löwenzahnverlag

Unser Hof im Weinviertel:

Kraut & Leben

Permakultur-Landwirtschaft

Sigrid Drage & Andreas Voglgruber

Hagenbrunnerstraße 7,

2202 Königsbrunn im Weinviertel

www.krautundleben.at AT-BIO-302

Zum Weiterlernen über die Permakultur:

PERMAKULTUR-AKADEMIE IM ALPENRAUM

PIA www.permakultur-akademie.com



Plattform für außerfamiliäre Hofnachfolge:
www.perspektive-landwirtschaft.at



Perspektive
LANDWIRTSCHAFT

Permakultur = Permanent agriculture
Zukunftsfähige/Nachhaltige Landwirtschaft



Permakultur = Permanent culture
Zukunftsfähige/Nachhaltige Lebensweise

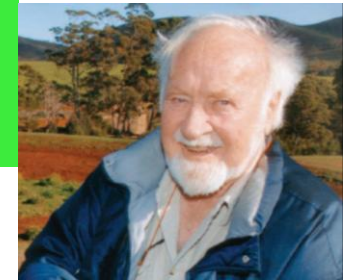


Gestaltungskonzept für eine
„urenkeltaugliche“ Welt

1978 & 1979 : „Permaculture I & II“

Naturwissenschaftlich- ökologisches
Konzept

Philosophie & ethische Leitlinien



Bill Mollison



David Holmgren

Permakultur basiert auf:

- # Beobachtung natürlicher Ökosysteme & dem Lernen daraus
- # Wissen traditioneller Systeme (z.B. Landwirtschaft, Handwerk)
- # wissenschaftlichen Erkenntnissen & Weiterentwicklung
- # Kooperationen

*„**Permakultur** ist das bewusste Gestalten und Erhalten landwirtschaftlich produktiver Ökosysteme, die die **Vielfalt**, die **Dauerhaftigkeit** und die **Selbstregulierungsfähigkeit** natürlicher Ökosysteme aufweisen. „*
Bill Mollison, Handbuch der Permakultur-Gestaltung



Permakultur-Ethik

Nach Mollison & Holmgren

Earth Care

Für die Erde sorgen

People Care

Für die Menschen sorgen

Fair share - Contribute surplus (time, money and energy)

Überschüsse gerecht teilen

Sie bestehen aus Elementen, die miteinander
in stetigem Austausch stehen

Typische Elemente des Permakultursystems

Klein-Landwirtschaft sind z.B.

Gemüsebeete, Kompostanlage, Teiche,
Geflügelställe, Gewächshaus, Kräutergarten,
Obstwiese, Regenwasser-Sammelanlage,
Mulchwiese, Hofladen, Wohnhaus, usw.

PK-Systeme mit all ihren Elementen werden **durchdacht geplant, Schritt für Schritt umgesetzt** und immer wieder evaluiert und optimiert

Alle Elemente stehen miteinander in Beziehung und sind mit ihren Bedürfnissen und Produkten sinnvoll in den Kreislauf des Hofes/Gartens/der Stadt eingebunden

Kein Abfall entsteht!

(Abfälle sind Produkte von Systemelementen, die nicht optimal eingebunden sind)

Permakultursysteme sind kultivierte Ökosysteme



Ziele der Permakultur-Gestaltung:

Die Gestaltung und Erhaltung möglichst produktiver Landschaften,

die nahe unserer Siedlungen die **lokale Versorgung** mit gesunden, biologischen Lebensmitteln und Gebrauchsgütern sichern,

die **Wasser** speichern, **Humus** aufbauen,

die die **Artenvielfalt und Lebensräume** erhalten und der Natur Raum lassen

die möglichst **robust** gegenüber Störungen und anpassungsfähig an sich verändernde Bedingungen sind

Ein Permakulturgarten nimmt sich natürliche Ökosysteme zum Vorbild

- ganz besonders wichtig ist dabei die **Beachtung der Kreisläufe** (Wasser, Stoffe, Energie, Informationen), durch die die verschiedenen **Elemente miteinander in Beziehung** stehen.
- sowie die **Orientierung an den vorhandenen Ressourcen**, wie dem **Klima** (Mikro, Lokal, Regional, Global), dem **Boden**, dem **Wasserhaushalt**, der **Biodiversität** (also der Vielfalt an Lebensräumen und Lebewesen)

Ein Permakulturgarten besteht aus gut durchdachten Elementen, die an die Gegebenheiten des Ortes angepasst sind, die die Bedürfnisse seiner Nutzer*innen optimal erfüllen und gut für die Natur sind.

Lebensräume und Landschaften zukunftsfähig gestalten und nutzen

Wie können wir unsere Kulturlandschaft zukunftsfähig gestalten?

- resilient, ökologisch, lebenswert, produktiv, enkeltauglich -

**Die Permakultur setzt auf die
Vielfalt**

**...in der Landschaft
wie auch im Garten...**

Biodiversität

beschreibt die Vielfalt an
Lebensräumen, Arten und Genen.

Und vor allem auch die **Vielfalt an Funktionen**, die
natürliche Prozesse für uns leisten

(Ökosystemleistungen = Landschaftsleistungen)

Biodiversität

macht unsere Welt lebenswert, beeindruckend und
produktiv.

Sie zu erhalten und zu fördern, schützt uns vor Mangel
und Gefahren

Unsere Landschaft ist unser Kapital

Landschaften sind wie Bücher, in denen wir die Geschichte und Gegenwart der Landnutzung & unserer Lebensbasis lesen können.

Ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch die naturräumlichen Gegebenheiten (Klima, Wasser, Boden, Topografie) und durch unsere Nutzung und Gestaltung.

Sie ist ein wesentlicher Faktor für eine enkeltaugliche Zukunft, denn Landschaften können entweder robust und nahrhaft sein.....
...oder aus dem Gleichgewicht geraten und bedrohlich werden.

Vielfältige naturnahe Gärten, Grünflächen und Landschaften sind Multitalente! Sie schützen und ernähren uns!

Naturnahe Landschaftselemente

wie **Hecken, Wälder, Wiesen, Feuchtgebiete**

eng verzahnt mit Siedlungen & landwirtschaftlichen Flächen....

z.B. auch als Agroforstsysteme

**schützen unsere Kulturlandschaft,
schützen unsere Siedlungen,
schützen unsere Produktionsflächen**

Sie haben viele Funktionen:

- Temperaturextreme abpuffern
- Wasser aufnehmen, speichern, verdunsten
- Humus aufbauen
- natürliche Gegenspieler zu unerwünschten Organismen beherbergen
- gesunde Lebensmittel ressourcenschonend produzieren
- Lebensqualität steigern
- Naturerfahrung, Bildung & Erholung fördern

Beginne mit dem Wasser!

Wasser-Basics in der Permakultur: it's all connected

Wasserretention

- # Sammle Regenwasser, nutze es im Garten und lass Überschüsse auf dem Grundstück versickern
- # An die Höhenlinien angepasste Gestaltung verlangsamt den Wasserablauf und hilft bei der Infiltration in Boden und Grundwasser

Mikroklima verbessern und lebensfreundlicher machen

- langlebige Strukturen schaffen, die Hitze abmildern,
- Wind bremsen...., Standortsangepasste Pflanzen wählen

Dauerkulturen

Mehr & Mehr Mehrjährige nutzen: Bäume, Sträucher, Wiesen, Kräuter, Mehrjähriges Gemüse

- # Humusaufbau und dauerhaft bedeckter Boden
- # kein Mähen von Wiesenflächen vor und in Hitzeperioden



Höhenlinien Geländedaten:
contourmap.app



**Agroforst:
eine gute Möglichkeit für die klimafitte
Landwirtschaft**

Projekte über Wasserretention, Wässerwiesen, Agroforst, u.a. zum Nachleben unter:
Baumfeldwirtschaft.de

Bring Leben in deinen Boden: mit möglichst geringer und schonender Bodenbearbeitung

Mulch ist ein Multitalent!



- # Schützt den Boden vor Austrocknung
- # Füttert und aktiviert das Bodenleben und düngt so die Pflanzen
- # Schützt vor Erosion
- # Unterdrückt Beikräuter
- # Schützt vor Bodenverdichtung
- # Verbessert die Wasseraufnahmefähigkeit
- # Unterstützt den Humusaufbau,
der wiederum für die Wasserspeicherung
des Bodens essentiell ist

Nutze samenfestes Saatgut anpassungsfähiger Pflanzen!!

Samenfeste Sorten, die Jahr für Jahr vermehrt werden, können sich Schritt für Schritt an sich ändernde Bedingungen anpassen!!

Wähle aus der großen Vielfalt samenfester Sorten die aus, die sich auf deinem Standort am wohlsten fühlen

Do it yourself!

Für **70%** der Weltbevölkerung stellt bäuerliches Saatgut die Ernährungsgrundlage dar.

Die Samengärtnerei im Hausgarten, bei der **samenfestes Saatgut produziert wird** ist nach wie vor die einfachste, effizienteste und erfolgreichste Methode für die Produktion eines großen Angebots an robusten Sorten.

Alle können es tun, ohne Labor, große Maschinen und ohne großen finanziellen Aufwand.

Jeder Same zählt vielfach! (weil jedes weitergegebene Saatgut wieder neu weitervermehrt werden kann) und so zum Kulturschatz wird

Einige wichtige Kennzeichen permakulturell bewirtschafteter Gärten und Betriebe sind:

die Verwendung von samenfestem Saatgut

100 % biologische Bewirtschaftung

der hohe Selbstversorgungsgrad

das Vorhandensein von Wildniszonen

die Erhaltung ökologisch wertvoller Flächen



die Ausrichtung auf vielfältige Nutzungsmöglichkeiten und Produkte

die funktionsorientierte Gestaltung

an den Ort und das Grundstück angepasste Ressourcennutzung und insgesamt schonender Umgang mit Ressourcen wie z. B. Wasser, Maschineneinsatz, Energie usw.

minimale und schon gar keine wendende Bodenbearbeitung

kein offener Boden, er ist immer durch eine Pflanzendecke oder Mulch geschützt

Tiere naturnah halten, Freiräume bieten und sie mitarbeiten lassen